



Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH
Otto-Hahn-Straße 7 · 48161 Münster

Roling GmbH & Co. KG

Lingener Straße 36

48488 Emsbüren

Bauaufsichtlich anerkannte
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (PÜZ)

Notifizierte Zertifizierungsstelle gemäß
Verordnung (EU) Nr. 305/2011

Privatrechtlich anerkannte Prüfstelle nach RAP Stra
für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau

Bericht Nr
01

Unser Zeichen
Mus. / He.

Datum
22.09.2022

PRÜFUNG VON GESTEINSKÖRNUNGEN

Projekt-Nr. 120111-22 TA 106

1. Fremdüberwachung 2022

Gesteinskörnungsart und Lieferkörnung: Sand 0/2

Gewinnungsstätte: Sandgrube Itterbeck

Entnommen am: 21. Juli 2022

Entnommen durch: Hr. Euting (Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH)

Geprüft nach: Güteüberwachung gem. TL G SoB-StB 20

Der Prüfbericht umfasst: 7 Seiten und 1 Anlage

Rückstellproben werden nicht aufbewahrt.

Seite 1 von 7

Durch Erlass des Ministerium für Verkehr NRW vom 11.01.2022- 58.73.08.02-000051/2020-001008 – in Nordrhein-Westfalen und durch die Bundesanstalt für Straßenwesen für die Fachgebiete / Prüfungsarten A1, A3, A4, D0, D3, D4, E3, G3, G4, H1, H3, H4, I1, I2, I3 und I4 gem. RAP Stra 15 bundesweit anerkannt.



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. LAGERSTÄTTE UND AUFBEREITUNG	3
2. PROBENAHE	3
3. UNTERSUCHUNGSUMFANG	3
4. PRÜFERGEBNISSE	4
4.1. Allgemeine stoffliche Eigenschaften	4
4.1.1. Petrografie und Proctordichte	4
4.2. Geometrische Anforderungen	4
4.2.1. Korngrößenverteilung	4
4.3. Chemische Anforderungen	5
4.3.1. Reinheit	5
5. ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFERGEBNISSE	6
6. BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE	7

ANLAGENVERZEICHNIS

- 1 Proctorversuch gem. DIN EN 13286-2



1. LAGERSTÄTTE UND AUFBEREITUNG

Die Fa. Roling GmbH & Co. KG baut in der Grube Itterbeck quartäre Quarzsande ab. Die Gewinnung erfolgt im Nassabbau.

2. PROBENAHEME

Die Probenahme erfolgte unter Berücksichtigung der Verfahren der DIN EN 932-1 am 21.07.2022.

Herr Euting entnahm in Anwesenheit von Herrn Schmidt, Fa. Roling GmbH & Co. KG, ca. 30 kg Sand 0/2 mm aus der laufenden Produktion.

Tabelle 1: Übersicht der entnommenen Proben

Probe Nr.	Korngruppe	Probenbehältnis	Sortenbezeichnung	Entnahmestelle
1	0 / 2	Eimer ~ 30 kg	Natursand 0/2	Grube Itterbeck

3. UNTERSUCHUNGSUMFANG

Bei den durchgeführten Prüfungen handelt es sich um eine durchzuführende Güteüberwachung. Der Prüfumfang wurde gemäß den Bestimmungen dieser Technischen Lieferbedingungen (TL Gestein-StB und TL SoB-StB) festgelegt.

Tabelle 2: Übersicht der durchgeführten Prüfungen

Prüfung	Probe	1
	Prüfnorm	0/2
Petrografische Beschreibung	DIN EN 932-3	X
Korngrößenverteilung	DIN EN 933-1	X
Gehalt an Feinanteilen	DIN EN 933-1	X
Proctorversuch	DIN EN 13286-2	X
Reinheit	DIN EN 1744-1	X

Die Ergebnisse der Untersuchungen sind dem nachfolgenden Bericht zu entnehmen.

Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH.



4. PRÜFERGEBNISSE

Die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen sind entsprechend der TL Gestein und TL SoB-StB 20 auf den Seiten 3 bis 6 dieses Berichtes dargelegt.

4.1. Allgemeine stoffliche Eigenschaften

4.1.1. Petrografie und Proctordichte

Tabelle 3: Petrografische Beschreibung und Bestimmung der Proctordichte gem. DIN EN 932-3 bzw. DIN EN 13286-2

	Einheit	Ergebnis
Petrografische Beschreibung	[%]	100,0 Quarzsand
Proctorversuch	[Mg/m ³]	1,55
	[%]	18,3
Rückstand auf dem 16 mm Sieb	[%]	0

4.2. Geometrische Anforderungen

4.2.1. Korngrößenverteilung

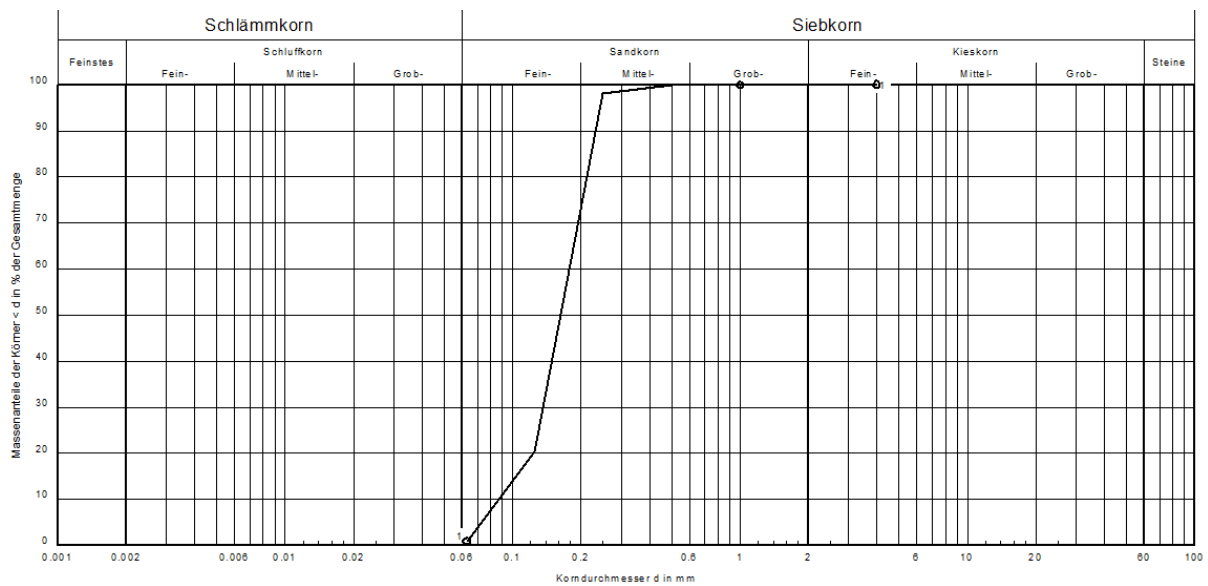
Tabelle 4: Ergebnisse der Korngrößenverteilung gem. DIN 933-1

Analysensieb mit Maschenweite	Ist-Siebdurchgang
[mm]	[M.-%]
4,0	100
2,8	100
2,0	100
1,4	100
1,0	100
0,5	99
0,25	98
0,125	20
0,063	0,9

Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH.



Abbildung 1: Korngrößenverteilung für Quarzsand



4.3. Chemische Anforderungen

4.3.1. Reinheit

Tabelle 5: Bestimmung der Reinheit gem. DIN EN 1744-1, Abs. 15.1

	Ergebnis	Anforderung
Reinheit	heller	heller als Bezugslösung

Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH.



5. ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFERGEBNISSE

In der nachfolgenden Tabelle werden die Untersuchungsergebnisse zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 6: Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Parameter	Einheit	Prüfgrundlage	Ergebnis		
Bodenansprache	[-]	TP Gestein	Feinsand, stark mittelsandig,		
Bodengruppe	[-]	DIN 18196	SE		
Bodenklasse	[-]	DIN 18300	3		
Korngrößenverteilung (U/S/G)	[%]	DIN EN 933-1	Schluff (U) 0,9	Sand (S) 99,1	Kies (G), Steine (X) 0,0
maximaler Feinanteil	[-]	TL Gestein-StB	Kategorie UF₃		
Verdichtbarkeitsklasse	[-]	ZTV A StB	V 1		
Frostempfindlichkeit	[-]	ZTV E StB	F 1		
Proctordichte	[g/cm ³]	DIN 13286-2	1,855		
opt. Wassergehalt	[M.-%]		18,3		
Reinheit	[-]	DIN EN 1744-1, Abs. 15.1	heller		

Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH.



6. BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE

Bei der von der Roling GmbH & Co. KG, Emsbüren am Produktionsstandort Itterbeck produzierten Gesteinskörnung handelt es sich um einen reinen Quarzsand. Gem. TL Gestein-StB kann die untersuchte Gesteinskörnung als **Sand 0/2** bezeichnet werden. Auch die Anforderungen der ZTV E-StB und ZTV SoB-StB hinsichtlich Reinheit, Durchlässigkeit, etc. werden erfüllt. Die Kornzusammensetzung des Baustoffgemisches erfüllt die Anforderungen der TL SoB-StB für Schichten aus frostunempfindlichem Material.

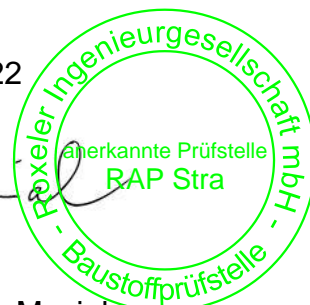

Die Tabelle 6 stellt die Untersuchungsergebnisse zusammenfassend dar.

Allgemein gilt, dass die untersuchte Gesteinskörnung für folgende Anwendungsbereiche genutzt werden kann:

- Unterbau von Verkehrsflächen (Schichten aus frostunempfindlichem Material)
- Unterbau von Verkehrsflächen (Zuschlag für Tragschichten mit Bindemittel)
- Untergrundverbesserung und Bodenverfestigung
- Hinterfüllung und Überschüttung von Bauwerken
- Verfüllung von Leitungsgräben
- Bau von Lärmschutzwällen und Dämmen

Werden die untersuchten Gesteinskörnungen im Dammbau eingesetzt, so sind bei Böschungsneigungen von 1:1,5 Dammhöhen von ca. 10 m möglich. Die Erosionsanfälligkeit des Bodens macht beim Einbau in Böschungsbereichen Maßnahmen zur Böschungssicherung (z.B. Faschinen, schnelles Andecken mit Mutterboden und/oder Fertigrasen) erforderlich. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Flächen- und Rinnenerosion.

Münster, den 22.09.2022



Dipl.-Geol. H. Musial
(stellv. Prüfstellenleiter)



G. Hennerkes M. Sc.
(Fachlicher Leiter Gesteinskörnung)

PROCTORVERSUCH gem. DIN EN 13286-2

Roling GmbH & Co. KG

Füllsand Itterbeck

Bearbeiter: LF

Datum: 9.8.22

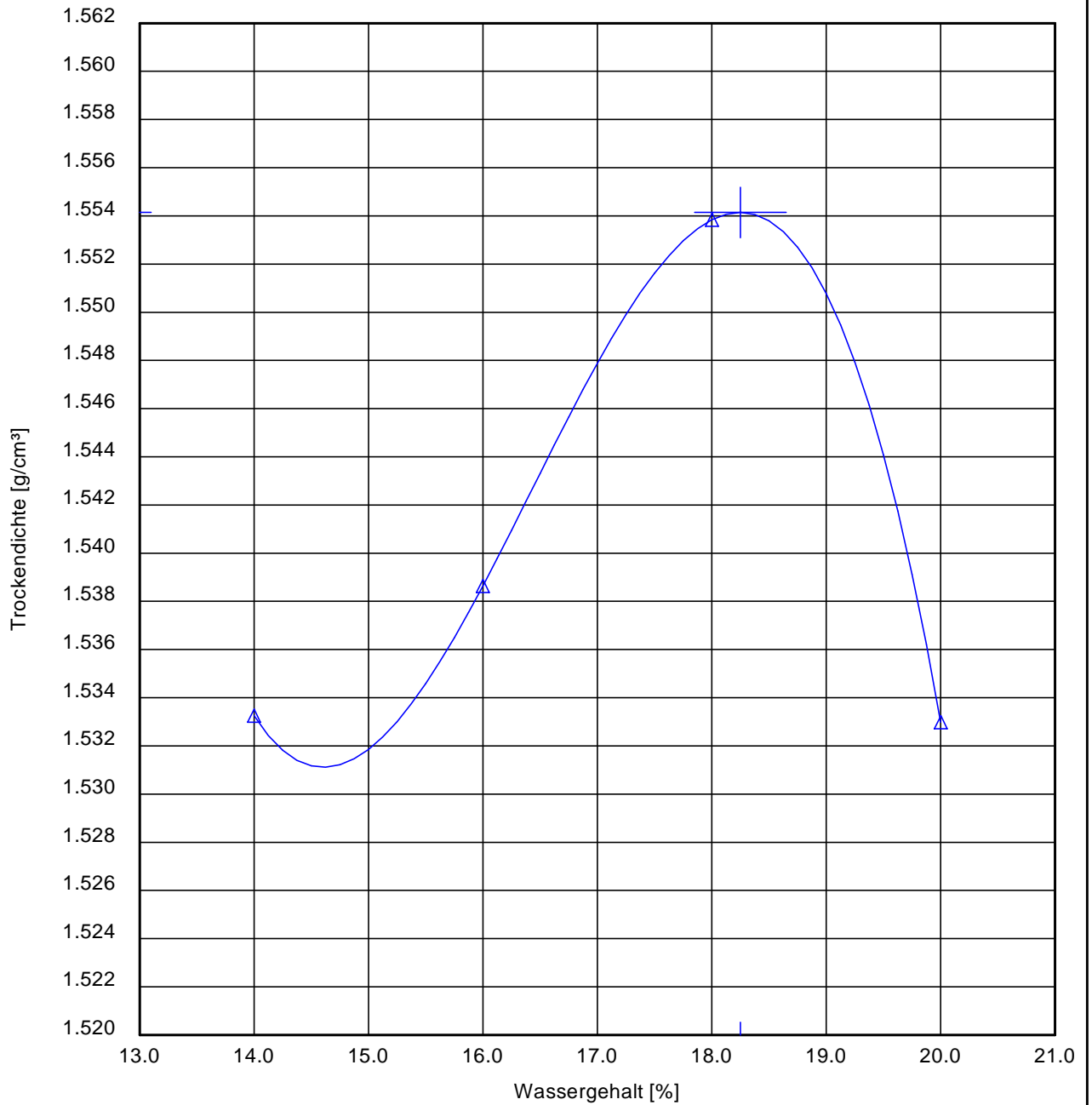
Art der Entnahme: gem. DIN EN 932-1

entnommen von: Eut.

entnommen am: 21.7.22

Entnahmepunkt: Füllsand Itterbeck

Bodenart, -material: SE



100 % der Proctordichte $\rho_{Pr} = 1.554 \text{ g/cm}^3$

Optimaler Wassergehalt $w_{Pr} = 18.3 \%$

97.0 % der Proctordichte $\rho_d = 1.508 \text{ g/cm}^3$

min/max Wassergehalt $w = - / - \%$

95.0 % der Proctordichte $\rho_d = 1.476 \text{ g/cm}^3$

min/max Wassergehalt $w = - / - \%$